

Handschriftliches Journaling

die Entwicklung meines Tagebuch APP ist nat. auf den digitalen Eingabemodus spezialisiert. Pencil unterstützt das App auch die Befassung von handschriftlichen Einträgen. Sowohl am iPad als auch - und das noch besser - am Kindle Scribe auch Pencil nutzen unterstützt. Und es gibt gute Gründe Tagebuch mit dem guten alten Stift zu führen. Es ist nachgewiesen, daß man beim Schreiben sich intensiver mit Probleme beschäftigt, aufgrund der motorischen Bewegung lernt man effizienter und schneller.

Handschrift ist individuell
Handschrift ist persönlich

Persönlich ist das Stichwort. Das gilt allerdings nicht nur für das handschriftliche Journal, sondern für alle Art von Tagebüchern. Ein Jahr ist es her, daß ich erstmals vom Bloch Prozess gelesen hatte. Dankret ging es darum, daß ich mich informiert hatte, unabhängig es Beweisverwertungsverbote von Tagebüchern gibt. In deren Zusammenhang bin ich auf besagte Zeit Artikel

gestossten, wüßten darüber berichtet wurde,
das das Tagebuch als Beweis für ein
Strafverfahren zu gelassen werden ist. Un-
geachtet der juristischen Bemerkung steht es
dem kritisch gegenüber. Das Tagebuch ist
privat, es ist Experiment. Und es ist eben
Sinn der Sache, daß dies in der Regel nur
dem Verfasser dient. Schreibe viel: Ich wünschte,
ich könnte fliegen, heißt doch nicht, daß ich
einen Flugschein machen werde.
Auch juristisch halte ich das für zumindest
zweifelhaft. Bei einer Straftat gibt es das
Versuchsmoment. Hier wird dem Tagebuchschreiber
der Rücktritt genommen. Nur weiß man theoretisch
über etwas nachdenkt (auch schreiben), habe
ich nicht automatisch Versuch. Wo liegt der Unter-
schied zum Schriftsteller? Schreibe ich Tage-
buch, schreibe ich. Ich schreibe, also bei
jch. Ob ich für mich alleine schreibe oder
für eine Audienz darauf kann es nicht an-
kommen. Jetzt um Jahr später wird
im gleichen Fall Bürokratie der Zeit durch-
sucht. Jetzt also auch eine Eingriff in
die Pressefreiheit? Es bleibt spannend.

Also zurück zum Thema: Jetzt weißt ihr
warum, es mir wichtig ist, handgeschrieben
und in my thoughts app zu integrieren. Und
wenn Schrift, also Handschrift nicht

ganz so zugänglich ist wie
Maschinenschrift! So lang u. groß!